

Veranstaltungs- programm

F 6658/21

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER EUROPÄISCHEN SOZIALPOLITIK

14.09.2021, 10:00-11:00 Uhr

15.09.2021, 10:00-11:00 Uhr

16.09.2021, 10:00-11:00 Uhr

17.09.2021, 10:00-11:00 Uhr

Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Katharina Bast, Referentin Europa, Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM), Frankfurt, und Leitung, Acces to Work Europe.

Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer, Professor i.R. Friedrich-Schiller-Universität Jena, Berlin.

Alina Koppe, Referentin, Referat Kinderrechte national und international, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

Dr. Martina Kottmann, Leiterin, Referat Internationale Familienpolitik und gesellschaftliche Integration von Familien, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin.

Tilo Liewald, Referent für Bildung und Europa, Der Paritätische Gesamtverband e. V., Berlin, und Mitglied, Expert group on social economy and social enterprises (GECES).

LEITUNG

Britta Spilker, wissenschaftliche Referentin, Stabsstelle Internationales, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin

Tel: +49(0)30 62980-132, spilker@deutscher-verein.de

INHALT

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die laufenden politischen Prozesse und Aktivitäten der Europäischen Union. Diese sind für die weitere Entwicklung der sozialen Dienste und Einrichtungen in Deutschland sowie für die Europaarbeit in den Verbänden und Kommunen relevant.

Um das weite Spektrum der europäischen Politikansätze zu verdeutlichen und für die Zukunft besser einschätzbar zu machen, werden die aktuellen Themen aus ganz unterschiedlichen Politikfeldern aufgegriffen, z.B. die Zukunft und Steuerung der europäischen Sozialpolitik, die neue EU-Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, ein zukünftiger EU-Aktionsplan für die Sozialwirtschaft, die EU-Initiativen für Kinderrechte und gegen Kinderarmut.

Der fachliche Austausch über die genannten Prozesse und ihre Einschätzung mit Blick auf die Anforderungen und Bedingungen der praktischen sozialen Arbeit in Deutschland ist erwünscht. Ziel ist es, das Verständnis für die komplexen Prozesse auf der europäischen Ebene zu fördern, Auswirkungen in Deutschland besser einschätzen zu lernen und einen Ausblick auf die anstehenden Initiativen der europäischen Akteure in der nächsten Zukunft zu geben.

ZIELGRUPPEN

Leitungs- und Fachkräfte von öffentlichen und freien Trägern

PROGRAMMVERLAUF

DIENSTAG, 14.09.2021

Uhrzeit

09:45 Check-In

10:00 Begrüßung und Eröffnung
Britta Spilker, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

10:05 Das soziale Europa stärken – Ziele, Instrumente und Themen der europäischen Sozialpolitik
Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer, Friedrich-Schiller-Universität Jena

10:45 Frage-Antwort-Runde

11:00 Ende

MITTWOCH, 15.09.2021

09:45 Check-In

10:00 Aktuelle EU-Initiativen für Kinderrechte und gegen Kinderarmut (EU-Kinderrechtsstrategie, Europäische Garantie für Kinder)
Alina Koppe, Dr. Martina Kottmann, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

10:45 Frage-Antwort-Runde

11:00 Ende

DONNERSTAG, 16.09.2021

09:45 Check-In

10:00 Auf dem Weg zum EU-Aktionsplan für die Sozialwirtschaft
Tilo Liewald, Der Paritätische Gesamtverband e. V.

10:45 Frage-Antwort-Runde

11:00 Ende

FREITAG, 17.09.2021

09:45 Check-In

10:00 Die neue EU-Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen 2021-2030
Katharina Bast, Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM)

10:45 Frage-Antwort-Runde

11:00 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

14.08.2021

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Britta Spilker

Tel: +49 (0)30 62980-132

spilker@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

John Richter

Tel: +49 (0)30 62980-606

j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

Mitglieder

45,00 Euro

Nichtmitglieder

56,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-21-entwicklungen-europaeische-sozialpolitik>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit anschließender Rechnungslegung oder eine Teilnahmeabsage. Es gelten die AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de